

# Neuerscheinungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 9: **Umbauen = Transformer = Conversion**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

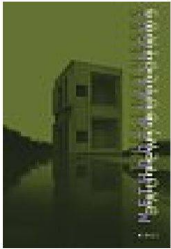
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



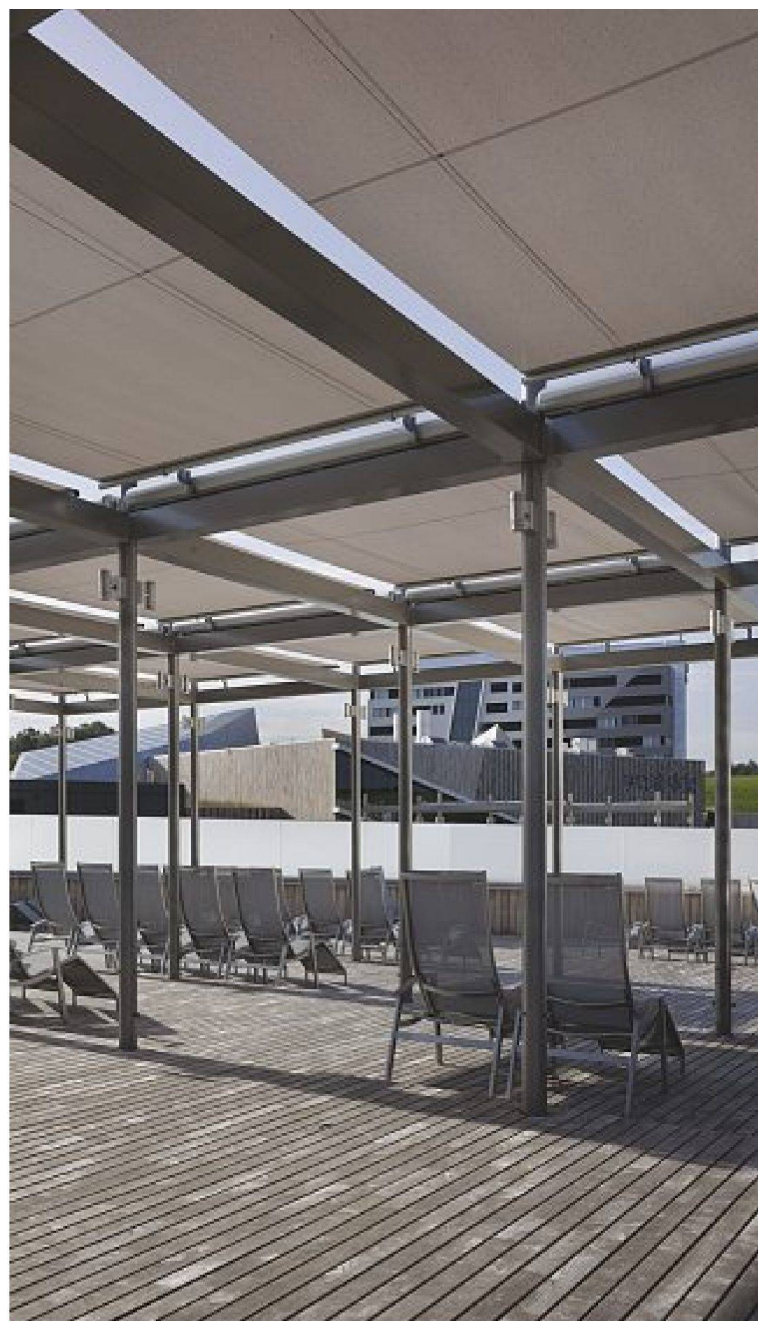
**Staufer & Hasler Architekten**  
**Thesen – Methoden – Bauten**  
 460 S., über 700 Abb., Fr. 88.–/€ 54.–  
 2009, 18 x 27 cm, broschiert  
 3 Bände in Schuber  
 Niggli Verlag Sulgen  
 ISBN 978-3-7212-0661-6

Die dreiteilige, deutsch-englische Publikation dokumentiert die Forschungsarbeit, Lehrtätigkeit und die gemeinsamen Bauten des seit 1994 in Frauenfeld domizilierten Büros. Und bereits im einleitenden Gespräch von Gian-Marco Jenatsch mit Astrid Staufer und Thomas Hasler wird deutlich, dass diese drei Aufgabengebiete nicht nur als sich ergänzend und befruchtend, sondern als sich gegenseitig bedingend verstanden und gepflegt werden. Je drei früher publizierte und überarbeitete Texte zum eigenen Forschungsgegenstand – Thomas Hasler über Rudolf Schwarz, Astrid Staufer über Luigi Cacchia Dominioni –, zeigen im ersten Band ihre persönlichen Fragestellungen und Interessen, der zweite Band konzentriert sich auf ihre Lehrtätigkeit an der ETH Zürich und der EPF Lausanne. Im Fokus steht die Methode der vergleichenden Projektentwicklung, des «simultanen Entwerfens», bei der die Wechselwirkung von Zeichnungs-, Modell- und Textarbeit gefördert wird. Die Bauten und Wettbewerbsprojekte im dritten Band, nicht chronologisch, sondern thematisch geordnet und von Gian-Marco Jenatsch in einem «Einordnungsversuch» in die aktuelle Architektur kommentiert, zeigt die breite Praxis des Büros. *rh*



**Karin Raith**  
**Die Unterseite der Architektur**  
**Konzepte und Konstruktionen**  
**an der Schnittstelle zwischen**  
**Kultur und Natur**  
 534 S., zahlr. Abb., Fr. 83.–/€ 49.95  
 2008, 16,5 x 21 cm, broschiert  
 Springer Verlag, Wien New York  
 ISBN 978-3-211-78653-6

Der Titel kündigt einen ungewohnten Blick auf die Architektur an. Die Autorin macht für die Leser sozusagen das Erdreich durchsichtig und beschreibt anhand zahlreicher Beispiele das Verhältnis der oberirdischen zu den unterirdischen Bauteilen, fokussiert auf die Beziehung des Bauwerks zum Terrain. Dabei interessieren sie konstruktive Fragen ebenso wie formale. Sie versucht die «Sprache der Form» zu verstehen und zu deuten, was bei diesem Topos besonders wichtig ist, denn ob sich ein Bau in der Erde befindet, auf einem Sockel steht oder vom Boden abgehoben «schwebt», hat in den wenigsten Fällen rein technische Gründe. Leider sind die Kategorien des katalogartig aufgebauten Buches nicht genügend ausgearbeitet. Zudem fehlen oftmals Einführungen zu den Kapiteln, und die Zuordnung der Beispiele ist nicht immer verständlich. Die mangelnde Systematik und theoretische Durchdringung des Stoffes ist umso bedauerlicher, als hier ein bislang kaum bearbeitetes Thema abgehandelt wird. *cw*



Westside, Bern • Daniel Liebeskind  
 Burkhardt + Partner AG, Bern

**KÄSTLISTOREN**  
 Ideen Design Kompetenz

Kästli & Co. AG  
 Sonnen- & Wetterschutzsysteme  
 Hühnerhubelstrasse 63 • CH-3123 Belp-Bern  
 Tel. 031 340 22 22 • info@kaestlistoren.ch

www.kaestlistoren.ch

